

	<p>Object: Handzeichnung nach den Katasterkarten von einem Teile der Gemarkung Friedeburg.</p> <p>Museum: Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p>Collection: Rissarchiv</p> <p>Inventory number: 001392</p>
--	--

Description

Farbig kolorierte Diazotypie einer Handzeichnung des Landvermessers Dahlmann vom 16.03.1934 nach Katasterkarten des Kreises Mansfeld See, Gemarkung Friedeburg, Kartenblatt 3 und 5. Dargestellt ist ein Teil der Gemarkung Friedeburg mit Straßen, Wegen, Flurstücken, Gewässern und einer Bahnstrecke im Maßstab 1:2000. Bezeichnet sind der Fluß Schlenze, der Bahnhof Friedeburg, die Eisenbahnlinie von Gerbstedt nach Friedeburg und die Eigentümer der umliegenden Flurstücke. Rot eingezeichnet ist das Mundloch des Schlüsselstollens bei Friedeburg. Rechts unten auf der Zeichnung ist eine Anmerkung, dass der Graben bei Parzelle 206, 207 in den Katasterbüchern als Acker nachgewiesen ist.

Basic data

Material/Technique: Papier, Buntstift * kopiert (Diazotypie)
Measurements: Höhe 315 mm, Breite 640 mm

Events

Created	When	
	Who	Dahlmann (Technischer Zeichner)
	Where	Lutherstadt Eisleben
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schlüsselstollen (Mansfelder Revier)

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Friedeburg, Saxony-Anhalt

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Mansfeldsche Kupferschieferbauende Gewerkschaft

Where

Keywords

- Flurkarte
- Mansfelder Bergbaurevier
- Mining